

EVKOLA  
Prüfungsvorbereitung

  
EVKOLA

Prüfungsvorbereitung



Prüfungsfragen und -Antworten  
für die IHK Prüfung  
**Kaufmann/-frau im  
Einzelhandel**

## Vorwort:

---

Dieses Buch dient zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen im Bereich Kaufmann im Einzelhandel / Kauffrau im Einzelhandel und konzentriert sich dabei auf typische Prüfungsfragen der IHK Prüfung für den kaufmännischen Bereich.

Alle Fragen, die in diesem Buch vorkommen, werden in programmierter Form gestellt, damit die Vorbereitung auf die Prüfungssituation möglichst real ist. Der besondere Vorteil der Übungs-Prüfungsfragen besteht vor allem darin, dass Du ganz gezielt Dein aktuelles Wissen testen kannst, damit Du Dir ganz gezielt die Bereiche noch einmal anschauen kannst, in denen Du noch Wissenslücken hast. Weitere Prüfungsfragen und Vorbereitungsmöglichkeiten findest Du auf unseren Internetportalen: **[www.evkola.de](http://www.evkola.de) / [www.evkola.org](http://www.evkola.org) / [www.evkola.com](http://www.evkola.com)**

Außerdem kannst Du Dich hier auch zu dem **Online Video Kurs „Kaufmann im Einzelhandel / Kauffrau im Einzelhandel“ Prüfungsfragen** anmelden. Hier werden alle typischen Prüfungsfragen, die Inhalt dieses Buches sind, ausführlich besprochen.

Für den kompletten Lernstoff und zur Nacharbeitung der einzelnen Verkäufer / Verkäuferin Bereiche empfehlen wir Dir den **Online Video Kurs „Kaufmann im Einzelhandel / Kauffrau im Einzelhandel“**, in dem die einzelnen Themen aus diesem Bereich umfänglich und nachvollziehbar besprochen werden.

Und nun wünsche ich Dir  
**Viel Erfolg bei Deiner Prüfungsvorbereitung!**

Autor: Alexandros Tallos, Düsseldorfer Str. 64, 44143 Dortmund  
[www.evkola.de](http://www.evkola.de) / [www.evkola.org](http://www.evkola.org) / [www.evkola.com](http://www.evkola.com) – Email: [info@evkola.de](mailto:info@evkola.de)  
1. Auflage: August 2017

© 2017: Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt.  
Insbesondere die Herstellung von Kopien und der Weiterverkauf - außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle - sind nicht gestattet.

## **A. Warenwirtschaft und Rechnungswesen**

---

- I. Grundlagen der Warenwirtschaft
- II. Kasse
- III. Inventur
- IV. Warenlagerung und Warenkennzahlen
- V. Kaufmännisches Rechnen
- VI. Kalkulation
- VII. Warenwirtschaft

## **B. Verkauf und Marketing**

---

- I. Marketing Grundlagen
- II. Arbeitsorganisation
- III. Beratung und Verkauf
- IV. Servicebereich Kasse
- V. Warensortiment und Warenpräsentation

## **C. Wirtschafts- und Sozialkunde (WiSo)**

---

- I. Berufsausbildung
- II. Berufliche Bildung
- III. Unternehmensformen
- IV. Betriebsrat / Mitbestimmung
- V. Geschäftsfähigkeit / Kaufvertrag
- VI. Grundlagen Betriebswirtschaft
- VII. Steuern
- VIII. Sozialversicherung
- IX. Sicherheit am Arbeitsplatz
- X. Gemischte WiSo-Fragen

### Frage 1:

Welcher Begriff bezeichnet einen Vorgang im Warenwirtschaftssystem?

1. Dienstplangestaltung
2. Ermittlung der Gewerbesteuer
3. Wareneingang
4. Aushandeln der Tarifverträge

### Frage 2:

Was kennzeichnen die ersten beiden Stellen der europäischen Artikelnummern(EAN)?

1. Artikelnummer
2. Preisgruppe
3. Herstellungsland
4. Prüfziffer

### Frage 3:

Welche Unterlagen benötigen sie um die Entwicklung des Umsatzes der letzten 14 Tage in der Herrenbekleidungsabteilung zu ermitteln?

1. Die Umsatzsteuererklärung der letzten 14 Tage
2. Den Kassenabschlussbericht der letzten 14 Tage
3. Die Verkaufszahlen pro Artikel dieser Abteilung der letzten 14 Tage
4. Die Verkaufszahlen aller Artikel des Geschäftes.

### Frage 4:

Der elektronische Datenaustausch (EDI) bietet welchen Vorteil?

1. Verringerung der Lagerbestände
2. Erhöhung der Lagerbestände
3. Ermittlung der Rabatte
4. Keine Einhaltungspflicht der Datenschutzbestimmungen

### **Frage 5:**

Ein Barcode ist?

1. Eine Auszeichnungsform die nur von Barbesitzern genutzt wird
2. Ein Balkencode, der nur mit speziellen Lesegeräten gelesen wird
3. Ein Strichcode, der sich aus 3 Teilen zusammen setzt
4. Ein Etikett, das Ware bezeichnet, die nur bar bezahlt werden kann

### **Frage 6:**

Welche Aussage zum Datenschutz bei einem Warenwirtschaftssystem trifft zu?

1. Kundendaten dürfen an dritte verkauft werden
2. Kundendaten dürfen für Werbezwecke weiter gereicht werden
3. Unternehmensbezogene Daten dürfen untereinander getauscht werden
4. Über personenbezogene Daten ist Stillschweigen zu wahren

### **Frage 7:**

Die Überwachung des Datenschutzgesetzes übernimmt wer?

1. Der Datenschutzbeauftragte
2. Die Datenschutzbank
3. Die Gewerkschaft
4. Die Berufsgenossenschaft

### **Frage 8:**

Ein mobiles Datenerfassungsgerät bietet welchen Nachteil?

1. Der Kassier Vorgang dauert nicht mehr solange
2. Die Verkäufer werden besser geschult
3. Die Ergebnisse werden direkt in die Unternehmensdatenbank aufgenommen
4. Fehler bei der Inventur werden ausgeschlossen

### **Frage 9:**

Welcher Bestandteil des Warenwirtschaftssystems gehört zur Hardware?

1. Betriebssystem
2. Scanner
3. Warenwirtschaftsprogramm
4. Bilanz

### **Frage 10:**

Welches Ziel gehört zu einem vom Warenwirtschaftssystem verfolgten?

1. Optimierung der Einkommenssteuer
2. Überwachung der Bestände
3. Optimierung der Arbeitsbekleidung für das Personal
4. Überwachung der Pausenzeiten

### **Frage 11:**

Welche Aufgaben der Warenwirtschaft gehören zu dem Bereich Lager?

1. Auswertung der Lagerkennzahlen
2. Auswertung der Verkaufszahlen
3. Erfassung der Lagerbewegungen
4. Erfassung des Fuhrparkbestandes

### **Frage 12:**

Welche Maßnahmen trifft man zum Schutz vor Verlust von Daten?

1. Löschung nicht häufig benutzter Daten im regelmäßigen Abständen
2. Handbücher zu allen Programmen
3. Einstellung ungeschulter Sicherheitsfachkräften
4. Regelmäßig Sicherheitskopien aller Daten erstellen

### **Frage 13:**

Welche Geräte werden im Einzelhandel zur Erfassung von Daten nicht eingesetzt?

1. Stationäre Scanner
2. Tastatur
3. Mobile Scanner
4. Drucker

### **Frage 14:**

Welche Aussage trifft auf ein Betriebssystem zu?

1. Eine Software, die die Verwendung eines Computers ermöglicht, z. B. Programme steuert
2. Eingabegeräte z.B. Scanner
3. Das Warenwirtschaftsprogramm
4. Die Hardware, auf denen die Programme laufen

### **Frage 15:**

Ordnen die richtige Aussage zu einem Sicherungsetikett zu.

1. Es wird nur für Schuhe verwandt
2. Es ersetzt die Aufmerksamkeit der Kassiererin
3. Es soll Diebstähle verhindern
4. Es soll zur Erfassung der Bestände dienen

### **Frage 16:**

Welches Ziel wird nicht von einem Warenwirtschaftssystem verfolgt?

1. Überwachung der Lagerkosten
2. Überwachung der Bestände
3. Optimierung der Einkommenssteuer
4. Optimierung des Sortiments

### **Frage 17:**

Welche Aussage beschreibt den Warenstrom?

1. Informationen werden erfasst, ausgewertet und übertragen
2. Lager-, Einkaufs- und Verkaufsmengen werden geplant, gesteuert und kontrolliert
3. Bezahlung der Waren wird erfasst
4. Preisermittlung der Artikel

### **Frage 18:**

Ein offenes Wirtschaftssystem hat welche Eigenschaft?

1. Sämtliche Erfassung erfolgt über EDV
2. Kunden, Lieferanten oder Banken z.B. werden durch Vernetzung mit eingebunden
3. Es werden nur Wareneingang und Warenausgang erfasst
4. Warenfluss wird mengen – und wertmäßig erfasst

### **Frage 19:**

Für welchen Bereich wird das Warenwirtschaftssystem genutzt?

1. Disposition
2. Personalwesen
3. Preisermittlung
4. Kundenbindung

## Frage 20:

Welche Tätigkeit im Einzelhandel ist nicht dem Warenwirtschaftssystem zuzuordnen?

1. Beschaffung von Waren
2. Lagerung von Müll
3. Verkauf von Waren
4. Lagerung von Waren



### Frage 1:

Eine nicht angekündigte Kassenkontrolle nennt man?

1. Kassenendabrechnung
2. Kassenabschluss
3. Kassenbericht
4. Kassensturz

### Frage 2:

Welche Zahlungsmethode würden Sie aus Sicht des Betriebes an der Kasse bevorzugen?  
EC-Karte oder Kreditkarte?

1. EC-Karte, für den Betrieb fallen da weniger Kosten an
2. Beide Zahlungsmittel, da die Kosten für den Betrieb gleich sind
3. Kreditkarte, es ist für den Kunden einfacher
4. Kreditkarte, für den Betrieb weniger fallen da Kosten an

### Frage 3:

Mankohaftung im Kassenbereich bedeutet?

1. Die Kassiererin zahlt das Geld bei der Bank selber ein
2. Die Kassiererin haftet für alle Kassenfehlbeträge
3. Die Kassiererin haftet für Schäden an der Kasse
4. Die Kassiererin erhält Zulagen aufgrund geistiger Anstrengung

### Frage 4:

Welche der folgenden Aussagen trifft auf eine Kassieranweisung zu?

1. Eine Kassieranweisung regelt welcher Mitarbeiter die Kasse bedient
2. Eine Kassieranweisung regelt welche Kasse zum Kassieren benutzt wird
3. Eine Kassieranweisung regelt bei wie vielen Kunden an der Kasse eine neue Kasse geöffnet werden muss
4. Eine Kassieranweisung ist eine schriftliche Anweisung für die Arbeit an der Kasse

## Frage 5:

Was versteht man unter Kassenkontrolle?

1. Kontrolle der Kunden im Kassenbereich (Ladendiebstahl)
2. Kontrolle der Kunden im Kassenbereich (Personalien)
3. Überprüfung der Kassenabrechnung
4. Kontrolle der Lebensmittel auf Haltbarkeit

Herzlichen Glückwunsch!

Du hast 25 Fragen im Bereich Kaufmann/-frau im Einzelhandel für Deine Abschlussprüfungen bearbeitet.

Dieser kostenlose Test – 25 Kaufmann/-frau im Einzelhandel Prüfungsfragen stellt einen Ausschnitt der Prüfungsvorbereitungsreihe **300 Kaufmann/-frau im Einzelhandel Fragen für Deine Abschlussprüfung** dar. Sinn und Zweck dieser Reihe ist es, Dir die Möglichkeit zu geben, besonders günstig geprüfte Übungsaufgaben für Deine Prüfungsvorbereitung zu kaufen.

Neben dem Titel 300 Kaufmann/-frau im Einzelhandel Prüfungsfragen für die Abschlussprüfung bieten wir Dir auf der Internetplattform [www.evkola.de](http://www.evkola.de) auch die Möglichkeit, Dich für den **Online Kurs Kaufmann/-frau im Einzelhandel Prüfungsfragen** anzumelden. Hier werden alle Frage, die im Titel 300 Kaufmann/-frau im Einzelhandel Prüfungsfragen für die Abschlussprüfung ausführlich als Video-Tutorial besprochen und natürlich auch die richtigen Antworten besprochen.

Außerdem kannst Du Dich in einem weiteren Online Kurs Kaufmann/-frau im Einzelhandel anmelden. Hier findest Du die wichtigsten prüfungsrelevanten Inhalte als Video-Tutorial zum Lernen. Hier geht es als weniger um die Fragen selber, sondern dass Du Inhalte, die Du noch nicht verstanden hast, neu erlernst. Dabei gilt hier genauso wie bei allen unseren Trainings unser Motto „Evkola“ (griechisch für schnell und einfach). Damit Du das wirklich Wichtige „schnell und einfach“ lernst und dann beherrscht, wenn es wirklich darauf ankommt – nämlich in Deiner Prüfung.

Wir wünschen Dir VIEL ERFOLG!

## Lösungen: A – I – Grundlagen der Warenwirtschaft

---

Frage	Antwort
1	3
2	3
3	3
4	1
5	2
6	4
7	1
8	2
9	2
10	2
11	3
12	4
13	4
14	1
15	3
16	3
17	2
18	3
19	1
20	2

## Lösungen: A - II - Kasse

---

Frage	Antwort
1	4
2	1
3	2
4	4
5	3

## Kostenlose Prüfungsfragen für die Zwischenprüfung / Abschlussprüfung

Alle Fragen und Antworten in diesem kostenlosen Test dienen in erster Linie dazu, dass Du erkennst, welche Schwächen und Lücken Du noch bei Deiner Prüfungsvorbereitung hast. Wenn Du die Prüfungsfragen komplett bearbeitet hast, wirst Du sehr schnell feststellen, mit welchen Kapiteln Du Dich dringend noch weiter beschäftigen musst.

Dabei helfen Dir vor allem unsere Online Video-Kurse:

- Online Video Kurs Prüfungsfragen für Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Online Video Kurs – Kaufmann/-frau im Einzelhandel Komplett

Im Online Video Kurs Prüfungsfragen werden die Prüfungsfragen ausführlich besprochen und Tipps und Tricks zu den Lösungen gegeben. Damit sind viele Deiner offenen Fragen bereits beantwortet, weil die Antworten zum Teil sehr ausführlich besprochen werden.

In einigen Fällen kann es besser sein, wenn Du Dich für den Online Video Kurs – Verkäufer Komplett – entscheidest. Dieser Online Video Kurs führt Dich Schritt für Schritt durch die einzelnen Bereiche der Ausbildungsinhalte und beschreibt schnell und einfach die wichtigen Inhalte für die Prüfung.

Beachte bitte auch unsere Mental Produkte „Besser und schneller Lernen“ und „Motivationsbooster“. Diese beiden Mentalprodukte wurden explizit für die Prüfungsvorbereitung von mir entwickelt und bringen regelmäßig bei denen, die sie nutzen, ganz außergewöhnliche Ergebnisse. Das Lernen wird Dir dadurch deutlich leichter fallen und Deine Motivation wird sich spürbar verändern. Es hilft einigen Azubis am Ende sogar deutlich mehr, seine Zeit und Energie zunächst einmal in diese beiden Produkte zu stecken, als sofort mit dem Lernen zu beginnen.

Denn auch hier gilt:

**Bevor Du Dich ansickst den Wald zu roden und alle Bäume zu fällen, solltest Du als allererstes Deine Axt schärfen!**

Wir wünschen Dir nur das Beste für Deine Prüfung und tun alles, damit Du am Ende zu sehr guten Ergebnissen kommst!



EVKOLA